



Datenschutzhinweise bei Bewerbungen

Finanz Informatik GmbH & Co. KG

Stand 30.01.2024

Inhaltsverzeichnis

1	Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen	2
2	Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	2
3	Datenkategorien bei Bewerbungen	2
4	Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung	3
5	Empfänger Ihrer Daten	4
6	Übermittlung in ein Drittland	4
7	Dauer und Speicherfristen	4
8	Keine automatisierte Entscheidungsfindung und kein Profiling	5
9	Betroffenenrechte	5
10	Änderungen der Datenschutzhinweise	6

Datenschutzhinweise bei Bewerbungen

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,

wir möchten Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Finanz Informatik und Ihrer diesbezüglichen Rechte informieren. Hiermit kommen wir unseren gesetzlichen Informationspflichten nach Art.13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) nach. Die Datenschutzhinweise beziehen sich dabei auf die Möglichkeiten einer Bewerbung z. B. für ein Praktikum, eine Ausbildung, ein Duales Studium sowie Bewerbungen auf Stellenausschreibungen bzw. Initiativbewerbungen.

Sofern es zur Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses kommt, werden Sie gesondert über die weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten als beschäftigte Person informiert.

1 Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Finanz Informatik GmbH & Co. KG
Theodor-Heuss-Allee 90
60486 Frankfurt a.M.

Tel.: +49 69 74329-0
E-Mail: kontakt@f-i.de

Im Folgenden „wir“, „uns“ oder „Finanz Informatik“ genannt.

2 Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Finanz Informatik GmbH & Co. KG
z.H. des Datenschutzbeauftragten
Laatzener Str. 5
30539 Hannover

Tel.: +49 511 5102-0
E-Mail: datenschutzbeauftragter@f-i.de

3 Datenkategorien bei Bewerbungen

Zu den zu verarbeitenden Kategorien personenbezogener Daten gehören Ihre Stammdaten (z. B. Vorname, Nachname, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit, Geburtsdaten), Kontaktdaten (z. B. private Anschrift, (Mobil-) Telefonnummer, E-Mail-Adresse) sowie die Daten ihrer uns zur Verfügung gestellten Bewerbungsunterlagen (z. B. Anschreiben, Zeugnisse, ausgefüllte Fragebögen, Nachweise und Angaben zu Qualifikationen und bisherige Tätigkeiten). Es werden im Laufe eines Bewerbungsverfahrens weitere personenbezogenen Daten, wie z. B. Gesprächstermine, Interviewnotizen, Dokumentationen zu Einschätzungen, verarbeitet. Werden Eignungstests, Bewerbungsgespräche (z. B. Videokonferenzen) usw. durchgeführt, fallen auch personenbezogene Daten an. Es werden keine Gespräche, die mit Ihnen geführt werden, aufgezeichnet, zumal hierfür eine vorherige und ausdrückliche Einwilligung von Ihnen vorliegen muss.

Sofern Sie im Bewerbungsschreiben oder im Laufe des Bewerbungsverfahrens besondere Kategorien personenbezogener Daten (wie Gesundheitsdaten, Religionszugehörigkeit, Grad einer Behinderung) freiwillig mitgeteilt haben, findet eine Verarbeitung nur statt, wenn Sie hierin eingewilligt haben oder ein gesetzlicher Erlaubnistatbestand dies rechtfertigt. Daten, die wir nicht angefordert haben, sind nicht einwilligungsrelevant.

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses erhoben. Daneben können wir Daten von Dritten (z. B. Stellenvermittlung) erhalten haben, denen Sie Ihre Daten zur Weitergabe zur Verfügung gestellt haben. Zudem verarbeiten wir teilweise bzw. in Einzelfällen personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. beruflichen sozialen Netzwerken) zulässigerweise gewonnen haben.

Datenschutzhinweise bei Bewerbungen

Im Falle der Erstattung von Auslagen verarbeiten wir für die Prüfung und Erstattung entsprechende Nachweise und Bankverbindungsdaten.

4 Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze beispielsweise Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG), Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG), Sozialgesetzbuch (SGB), Handelsgesetzbuch (HGB), Abgabenordnung (AO) usw.

Das Bewerbungsverfahren setzt voraus, dass Sie uns die Bewerbungsdaten mitteilen. Die notwendigen Bewerbungsdaten ergeben sich aus von uns eingesetzten Formularen, wenn diese als Pflichtfelder gekennzeichnet wurden. Auch in den Stellenausschreibungen sind notwendige Daten ersichtlich, wenn wir beispielsweise nachgewiesene Schulabschlüsse usw. benötigen. Auch benötigen wir grundlegende Angaben zur Person, Post- und Kontaktadressen und die zur Bewerbung gehörenden Unterlagen, wie Anschreiben, Lebenslauf und die Zeugnisse. Daneben nennen Bewerberinnen und Bewerber uns ohne Aufforderung und damit freiwillig zusätzliche Informationen (z. B. Familienstand, persönliche Interessen, privates oder ehrenamtliches Engagement). Wir verarbeiten diese Informationen dann im Zusammenhang des erlaubten Fragerechts.

Mit der Übermittlung der Bewerbung (via Online-Formular, auf dem Postweg oder per E-Mail) haben Sie Interesse an einer Tätigkeit bei uns zum Ausdruck gebracht, so dass wir Ihre Angaben zu Zwecken der Entscheidung einer Einstellung verarbeiten. Bei der Übermittlung via E-Mail bitten wir zu beachten, dass Sie selbst für die Verschlüsselung sorgen müssen. Wir können daher für den Übertragungsweg der Bewerbung zwischen der Absendung und dem Empfang auf unserem Server keine Verantwortung übernehmen und empfehlen daher die Nutzung des Online-Formulars.

Zur Bereitstellung der Online-Formulare und der weiteren Verarbeitung der Bewerbungsdaten setzen wir auch externe Dienstleister ein. Wenn Daten zwischen den Dienstleistern und uns übermittelt werden müssen, werden diese entsprechend dem Stand der Technik verschlüsselt.

Nach den Vorschriften des § 99 Abs. 1 BetrVG haben wir die Einbindungspflichten der Mitbestimmungsgremien (z. B. Betriebsrat) zu beachten. Gleiches gilt für die Funktion der Schwerbehindertenvertretung, die nach dem Sozialgesetzbuch XI zu erfolgen hat (§ 164 SGB XI), so dass auch diese internen Stellen Kenntniss Ihrer Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhalten können.

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Durchführung sowie Abwicklung des Bewerbungsverfahrens und der Beurteilung, inwieweit eine Eignung für die betreffende Stelle vorliegt. Die Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten ist erforderlich, um über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses entscheiden zu können. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b und Art. 88 DSGVO in Verbindung mit (i.V.m.) Vorschriften des § 26 BDSG.

Daneben können Betriebsvereinbarungen (Kollektivvereinbarungen zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat) gem. Art. 88 Abs. 1 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 4 BDSG sowie ggf. Ihre gesonderte Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 a DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden.

Sofern die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung beruht, haben Sie jederzeit das Recht, die Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft gegenüber der Finanz Informatik zu widerrufen. Wir holen beispielsweise eine ausdrückliche und vorherige Einwilligung von Ihnen ein, wenn wir die Bewerbungsdaten für einen externen Potenzialcheck (z. B. bei Führungskräften) weitergeben möchten oder Sie zu einem Online-Assesment einladen.

Datenschutzhinweise bei Bewerbungen

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f DSGVO, um berechnete Interessen von uns (z. B. IT-Betrieb und IT-Sicherheit einschließlich Tests, dass Angebot, Sie im Talentpool aufzunehmen, Verfahren der Pseudo- oder Anonymisierung, , Befragungen zum Bewerbungsverfahren, im Berdarfsfall Verhinderung und Aufklärung von Straftaten) zu wahren. Die Erstellung von Statistiken (z. B. Untersuchungen zum Bewerbungsverhalten) erfolgt zu eigenen Zwecken und anonymisiert, also ohne Bezug zu Ihrer Person.

Die Verarbeitung im Zusammenhang von Auslagenersatz usw. erfolgt aufgrund rechtlicher Vorschriften zum Handels- und Steuerrecht (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO i.V.m. § 257 HGB sowie § 147 AO).

Die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Gesundheitsdaten) beruht auf Ihrer Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 a DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG, soweit nicht gesetzliche Erlaubnistatbestände wie Art. 9 Abs. 2 b i.V.m. § 26 Abs. 3 BDSG einschlägig sind.

5 Empfänger Ihrer Daten

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Fachbereich Personal, stellenausschreibender Fachbereich, Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung, Rechnungswesen) Ihre personenbezogenen Daten, die diese für die Einstellungsentscheidung und zur Erfüllung unserer vorvertraglichen, gesetzlichen Pflichten oder Reisekostenerstattung benötigen.

Im Zusammenhang mit der Entscheidung zur Begründung des Beschäftigungsverhältnisses erhalten der bzw. die zuständigen Betriebsräte Bewerbungsunterlagen und dazu gehörige Informationen (z. B. Ergebnisse Online-Assesment, Potenzialcheck) aufgrund gesetzlicher Vorschriften.

Für Mitglieder und Ersatzmitglieder des Betriebsrats, Jugend- und Auszubildenden- sowie Schwerbehindertenvertretungen gelten gesetzliche Geheimhaltungspflichten - auch nach dem Ausscheiden einzelner Mitglieder aus diesen Gremien.

Auch setzen wir externe Dienstleister ein, die uns beim Bewerberprozess unterstützen. Diese erhalten die notwendigen personenbezogenen Daten, um den Auftrag ausführen zu können. Wir beachten bei der Beauftragung der Dienstleister die rechtlichen Vorgaben, so dass die Sicherstellung des Datenschutzes gewährleistet bleibt.

6 Übermittlung in ein Drittland

Grundsätzlich werden Ihre personenbezogenen Daten nicht an Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums) übermittelt. Ausnahmen ergeben sich, sofern

- es gesetzlich vorgeschrieben ist ,
- Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben oder
- die rechtlichen Erlaubnisgrundlagen erfüllt sind.

7 Dauer und Speicherfristen

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer des Bewerbungsverfahrens. Die Löschung erfolgt im Regelfall nach Ablauf eines Zeitraums von sechs Monaten, damit wir etwaige Anschlussfragen zu der Bewerbung beantworten und unseren Nachweispflichten aus dem Gleichbehandlungsgesetz erfüllen können. Diese Frist kann sich verlängern, wenn wir an uns gestellte Rechtsansprüche prüfen und abwehren müssen.

Die Bewerbungsdaten werden nicht gelöscht, wenn ein Beschäftigungsverhältnis aus dem Bewerbungsverfahren entsteht. In diesem Fall werden die Bewerbungsdaten zur Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten Teil der anzulegenden Personalakte. Bei Übersendung eines Vertragsangebotes erhalten Sie gesonderte Datenschutzhinweise hierzu.

Datenschutzhinweise bei Bewerbungen

Sofern die Datenverarbeitung im berechtigten Interesse von uns erfolgt, werden die personenbezogenen Daten gelöscht, falls dieses Interesse nicht mehr besteht. Sofern Ausnahmen aufgrund rechtlicher Aufbewahrungsvorschriften gelten, erfolgt die Löschung nach den rechtlichen Grundsätzen.

Im Fall eines Widerrufs einer erteilten Einwilligung prüfen wir, ob dieses auch zur Löschung der personenbezogenen Daten führt.

Rechnungen über eine etwaige Reisekostenerstattung werden entsprechend den handels- und steuerrechtlichen Vorgaben archiviert. Hier gelten Mindeststandardfristen von 10 Jahren.

8 Keine automatisierte Entscheidungsfindung und kein Profiling

Wir nehmen grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung und kein Profiling im Sinne von Art. 22 Abs. 1 DSGVO vor, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

9 Betroffenenrechte

Unter den angegebenen Kontaktdaten können Sie jederzeit gegenüber der FI oder dem Datenschutzbeauftragten folgende Rechte ausüben:

- Recht auf Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)
- Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen (Art. 7 DSGVO)
- Beschwerderecht bei Ihrer zuständigen Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO). Die für die FI zuständige Aufsichtsbehörde ist der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden

Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Abs. 1 f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende berechtigte Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Empfänger eines Widerspruchs

Der Widerspruch kann formfrei mit dem Betreff „Widerspruch“ unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Ad-resse erfolgen. Bitte richten Sie Ihr Anliegen an die Ansprechperson im Zentralbereich Personal oder an unseren Datenschutzbeauftragten.

Datenschutzhinweise bei Bewerbungen

10 Änderungen der Datenschutzhinweise

Bei sich ergebenden Änderungen oder Ergänzungen zu den Datenschutzhinweisen werden wir die geänderte Fassung veröffentlichen.